

TIPPS

Den Elternabend kreativ gestalten

Elternabende werden genutzt, um Eltern über Neuigkeiten in der Kita oder Schule zu informieren. Doch Elternabende bieten viel mehr Möglichkeiten. Im Folgenden haben wir einige Tipps und Anregungen für Sie zusammengestellt.

WELCHER ORT IST DER RICHTIGE?

Viele Eltern fühlen sich in einem Gruppenraum oder Klassenzimmer in ihre eigene Kita- oder Schulzeit versetzt – mit allen positiven, aber auch negativen Emotionen, die damit verbunden sind. Manche Eltern lernen gerne den Gruppenraum oder das Klassenzimmer kennen, in dem ihr Kind lernt, spielt und viel Zeit verbringt. Wählen Sie dann bewusst diesen Raum aus! Wenn Sie dagegen glauben, dass sich ein Ortswechsel lohnt, weil sich der Elternabend sonst vielleicht zu sehr nach Unterricht anfühlt, dann suchen Sie eine Alternative. Überlegen Sie, ob es Räumlichkeiten außerhalb der Einrichtung gibt, die Sie nutzen können. Gibt es gegebenenfalls separate Räume eines Elterncafés? Zusätzlich können Sie eine Begehung des Gruppen- oder Klassenraums einplanen, damit Eltern die Räume ihrer Kinder kennenlernen.

ELTERNABEND – IMMER OHNE KINDER?

Verbinden Sie den Elternabend mit einem Event für die Kinder. Zum Beispiel können Sie den Elternabend mit einer Pyjama-party für die Kinder kombinieren – dies lockt die Eltern in die Einrichtung und die Kinder haben auch ihren Spaß. Zudem können daran auch mehrere Elternteile teilnehmen, ohne dass ein Babysitter organisiert werden muss.

WIR LERNEN UNS KENNEN

Es gibt viel zu besprechen. In der Gruppe oder Klasse sind neue Kinder, für den Ausflug in den Zoo werden noch Eltern gesucht, die mitfahren, und dann steht ja die Renovierung der Gruppenräume an. Doch bevor Sie loslegen, überlegen Sie doch erst einmal, ob sich die Eltern untereinander kennen. Gerade zu Beginn des Kita- oder Schuljahres sitzen vielleicht viele neue Gesichter vor Ihnen. Warum beginnen Sie nicht mit einer kreativen Vorstellungsrunde? Kennenlernspiele finden Sie in unserem Methodenkoffer.